

Der Vorgang der Erforschung des Selbst, des Mein-Sinns

1. Was ist der Grund dafür, dass die Menschheit trotz erstaunlichem technologischen Fortschritt barbarisch bleibt und eine Kultur des Tötens und Getötetwerdens befürwortet?
2. Warum ist der Mensch, obgleich er zur hochentwickeltesten Art auf unserem Planeten gehört, nachweislich am schlimmsten und hat seine Artgenossen in unzähligen Weltkriegen vernichtet, sei es unter Dschingis Khan, Nadir Shah, Muhammad Gaznavi, dem IS-Terrorismus, durch Kolonisierung, Genozid, Rassenmorde, religiöse Ausschreitungen, dem Kommunismus (unter dem Banner der „Revolution“). Vorsichtige Schätzungen belaufen sich auf 445.000.000 Morde an Indianern durch die Briten, die Deutschen und die Franzosen, als sie nach Nordamerika kamen, sowie die Morde durch die Spanier und Portugiesen in Südamerika. So viele Morde geschehen unter dem Vorwand des Nationalismus und vieler anderer „Ismen“.
3. Warum hat der Mensch aus all diesem Gräueltat nichts gelernt? Stattdessen installiert er weitere nukleare Sprengköpfe und Raketen unter dem Vorwand der „Verteidigung“! Verteidigung vor wem?!
4. Warum verhungern 80% der Menschheit und warum werden ihre Grundbedürfnisse von Nahrung, Kleidung und Obdach nicht erfüllt?
5. Warum sind wir in unsere inneren Verunreinigungen verstrickt, wie Gier, Angst, Neid, Kummer, dumme Glaubenssätze, Vergnügungssucht und Selbstbefriedigung, sowie der Verzweiflung, der Bestürzung, der Depression, dem Schmerz und dem Leid, die damit einhergehen?
6. Welches Hindernis hält uns davon ab, uns von unseren inneren Unreinheiten wie Schuld, Konflikt, Unterdrückung, Zwangsvorstellungen und Blockaden zu befreien?
7. Was kann wirklich die Kunst des Lebens sein?
8. Wann ist Stille möglich?
9. Warum die Lehren, welche unmittelbar die Energie des Verstehens offenbaren, mit den mentalen Zusicherungen, Konzepten und Schlussfolgerungen vergleichen, die man von „Gurus“ und „religiösen Gelehrten“ auf dem spirituellen Markt gesammelt hat? Führt Vergleich zu Verstehen? Ist nicht vielmehr passives Gewahrsein in der lebendigen Qualität des Lebens viel bedeutsamer und heiliger als die Bestrebungen und Paradoxe des Mythos des denkenden Geistes?
10. Kann man den Nutzen positiven Denkens bei der Durchführung unserer täglichen praktischen und technischen Aufgaben verstehen? Ist es nicht bedrohlich, wenn wir innere Verunreinigungen wie Gier, Angst usw. so in den Griff bekommen wollen, indem wir bei allen möglichen Glaubenssystemen Trost suchen, die Zwangsvorstellungen, Unterdrückung und Blockaden erzeugen? **In so einer Situation ist negierendes Denken die höchste Art des Denkens, damit das Falsche sofort als falsch erkannt wird und dadurch automatisch aufgehoben wird.** Das „Ich“ als Schutzmechanismus der inneren Verunreinigungen wird negiert und fallen gelassen und daraufhin lösen sich auch die Inhalte des Mythos des denkenden Geistes auf. Das führt zur Segnung des Lebens und seiner Energie des Verstehens, dem Gewahrsein, das frei von Dualität ist, dem Göttlichen. Positives Denken bestärkt selbstbezogenes Handeln, während negierendes Denken höchstes Feingefühl ist und ohne Worte und Symbole in der heiligen Dimension der Leerheit vom Ich wirkt.
11. Die blitzartige Einsicht geschieht in der Dimension der Zeitlosigkeit, augenblicklich. Es mag jedoch chronologische Zeit erfordern, diese Energie in Fleisch und Blut in uns durch Kriya Tapas zu etablieren.
12. Lasst uns offen sein für die Weisheit des Wassers-im-Tal und für das weibliche Geheimnis der Hingabe, die offen ist für die Geburt des Lebens. (Wasser fließt einen Berg hinab und sammelt sich ganz natürlich im Tal, ohne Ansprüche und falschen Ehrgeiz, auf den Berg hoch zu kommen und auf dem Gipfel zu bleiben. Diese anspruchslose Akzeptanz des natürlichen Zustands ist die höchste Weisheit, der Geist des Wasser-im-Tals.)